

PRIVATVERMIETER im salzburgerLand

UNABHÄNGIGE, ÜBERPARTEILICHE MITGLIEDERZEITSCHRIFT FÜR DEN PRIVATVERMIETERVERBAND SALZBURG.

Nr. 220 | November 2020

Wir wünschen
eine besinnliche Adventzeit,
und ein frohes Fest!



Titelbild: © radu79 - stock.adobe.com

Österreichische Post AG. Info-Mail Entgelt bezahlt

Erscheinungsort: Salzburg | Herausgeber: Privatvermieter Verband Salzburg
Verlagspostamt 5300 Hallwang | www.privatvermieter.com | GZ 02Z030282 M



WICHTIGE INFORMATION / COVID-19 / Neue Maßnahmen ab 3. November

Mit 3. November 2020, knapp vor Drucktermin, trat die neue COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung in Kraft und wird bis 30. November 2020 gelten. Möglicherweise gibt es bis zum Erscheinen dieser Zeitung schon wieder Neuigkeiten/Änderungen. Wir werden Sie hierzu über Newsletter informieren und bitten um Verständnis. Ilse Haitzmann, Obfrau Privatvermieterverband Salzburg

Grußwort

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Spätestens ab März des Jahres war uns allen klar, dass 2020 ein außerordentliches Jahr werden würde: Von der Pandemie betroffen waren und sind praktisch alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche, insbesondere auch die Tourismuswirtschaft. Dennoch konnte das Tourismusland Salzburg Dank gutem Krisenmanagement, maximalem Engagement seitens der Beherbergungswirtschaft und der Gastronomie und nicht zuletzt auch durch einen schönen Sommer manche düstere Prognose widerlegen: So belief sich insgesamt das Salzburger Minus bei den Gästenächtingungen zwischen November 2019 und April 2020 auf 14%. Im Juli war dieses Minus zwar auf 21% angewachsen, konnte aber bereits im August auf ‚nur‘ 10,6% im Jahresvergleich gedrückt werden. Einen Lichtblick bildeten dabei durch die Bank die Privatquartiere, die – relativ gesehen – bemerkenswert gut abschnitten. Einzig in der Kategorie ‚4-Sterne-Hotels‘ war das Ergeb-

nis günstiger. Im August war man bei den Privatquartieren in punkto Ankünfte schon wieder knapp am Vorjahresergebnis dran, bei den Übernachtungen war das Minus auf 2,5% gegenüber dem Vorjahr geschrumpft.

Daraus lässt sich ableiten, dass Wesen und Struktur des Angebotes unserer Privatvermieter besonders krisenresistent sind. Zu den großen Pluspunkten zählen die Kleinheit und Intimität der Einrichtungen, die persönliche Betreuung durch die Vermieterinnen und Vermieter und die sich daraus nicht selten entwickelnden langjährigen Beziehungen zu Stammgästen. Alle Faktoren zusammen unterstützen das Vertrauensverhältnis zwischen Gast und Gastgeber, was stärker wirkt, als mancher mediale Gegenwind der letzten Zeit.

Vor dem Hintergrund einer anhaltend sensiblen Lage am gesamten Tourismussektor sind fördernde und

unterstützende Maßnahmen der öffentlichen Hand gegenüber der Tourismuswirtschaft besonders wichtig. Dazu gehören auch die Maßnahmen im Rahmen des so genannten ‚Härtefallfonds‘ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Die Richtlinien wurden zuletzt überarbeitet, wodurch nun die Unterstützungsmaßnahmen von sechs auf zwölf Monate ausgeweitet wurden. Ansuchen können für den Betrachtungszeitraum vom 16. März 2020 bis 15. März 2021 monatsweise gestellt werden. Anspruchsberechtigt sind Privatvermieter, die im eigenen Haushalt private Gästezimmer oder Ferienwohnungen mit höchstens zehn Betten vermieten, und Ein-Personen-Unternehmen. Die Abwicklung des ‚Härtefallfonds‘ erfolgt hinsichtlich der Privatvermieter durch die AMA, hinsichtlich der EPU's durch die Wirtschaftskammer.

Ich möchte die Gelegenheit dieser Ausgabe nutzen, um mich bei allen Salzburger Privatvermietern für ihr



© Helge Kirchberger

herausragendes Engagement auch unter schwierigen Umständen sehr herzlich zu bedanken. Gleichzeitig bitte ich Sie, mit großer Zuversicht unser gemeinsames Bemühen um eine möglichst gute Wintersaison 2020/21 weiterhin aktiv mitzutragen.

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann**Vorwort**

Ilse Haitzmann,
Obfrau Privatvermieterverband Salzburg

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Entscheidungen.

Mit großer Sorge haben wir dem Sommer entgegengeschaut doch zu unserer großen Überraschung war er in vielen Bereichen dann doch sehr erfolgreich und es gab eine gute Auslastung. Von allen Rückgängen waren die Verluste bei den Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermietern am geringsten.

In den Seengebieten könnten teilweise Zuwächse verbucht werden. Mit viel Verantwortung haben unsere VermieterInnen die Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen bezüglich Covid 19 eingehalten und somit unseren Gästen ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit vermittelt. Das ist durch die Kleinheit unserer Betriebe möglich und wir können den Gästen, Abstand und eine gute Betreuung bieten.

Es freut uns, dass wir im heurigen Jahr 62 neue Mitglieder in unserem Verband begrüßen dürfen.

Im Juni und Juli konnten wir noch viele Prädikatisierungen durchfüh-

ren. Erfreulicherweise durften wir auch wieder einen Betrieb mit 5 Edelweiß auszeichnen. Herzliche Gratulation! Noch in diesem Jahr werden wir uns wieder bei euch melden und wenn es die Lage erlaubt die noch fälligen Prädikatisierungen nachholen.

Leider konnten wir ab März auf keine Messen mehr fahren. Um aber unseren Auftrag, für unsere Vermieter Werbung zu machen, zu erfüllen, haben wir beschlossen bei 11 Städte-Events die Kataloge anzubieten und zu verteilen. Sobald die Messen wieder möglich sind, werden wir diese wieder buchen und für euch vor Ort sein.

Auf Grund der Vorschriften und Auflagen bezüglich Covid 19 werden wir die Jahreshauptversammlung 2020 nicht abhalten. Wegen der verschärften Maßnahmen und um niemanden zu gefährden, haben wir uns dazu entschlossen. In der Hoffnung, dass im Jahr 2021 unter normalen Umständen eine Jahreshauptversammlung stattfinden kann, freuen wir uns auf ein gesundes Wiedersehen und auf zahlreiche Teilnahme.

Die nun ab 3. November 2020 in Kraft getretene COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung wirft eventuell für die PrivatvermieterInnen Fragen auf. Leider können wir aufgrund des Drucktermins in dieser Ausgabe noch keine Antworten darauf geben. Wir werden Sie wieder über Newsletter auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche euch liebe Vermieter eine erholsame Zeit, damit wir hoffentlich gestärkt und gesund in die Wintersaison starten können.

Herzlichst Ihre / Eure
Obfrau Ilse Haitzmann**INHALTSVERZEICHNIS:**

SEITE 2-3	VORWORT / LANDESVERBAND
SEITE 4-5	GRÜSSWORTE / NEUE MITGLIEDER / TRAUERANZEIGE
SEITE 6-7	CORONATESTS / HÄRTEFALLFONDS / INFOS COVID-19
SEITE 8-9	REGISTRIERUNGSNR. / VITALPIN / VERTEILUNG KATALOGE
SEITE 10-13	PRIVATVERMIETERVERBAND ORTSSTELLEN
SEITE 13	BUNDESLÄNDER BERICHTEN
SEITE 14-15	SBSSV - 8. SKITAG MIT DEN SALZBURGER SKISCHULEN
SEITE 16-18	BUNDESLÄNDER BERICHTEN
SEITE 19	SÜDTIROL SIEHT CHANCE
SEITE 20-23	PRÄDIKATISIERUNGEN 2020
SEITE 26-27	TIPPS UND TRICKS / WEBSEITE
SEITE 28	GEDICHT / REZEPT / WEIHNACHTSGRÜBE
SEITE 30	SERVICESEITE

Türenerzeugung aller Art
Brandschutztüren
Innenausbau
Sanierungen
Treppenbau
Altholzmöbel und Türen

türenerzeugung & möbelbau
GWECHENBERGER
altenmarkt - zauchensee

gerhard gwechenberger
5541 altenmarkt, gottfriedweg 9
tel. 0664 134 05 85
office@tischlerei-gwechenberger.at
MEISTERBETRIEB

www.tischlerei-gwechenberger.at

70 JAHRE
WELFALT IN STEIRN

BWR RAMBÖCK

MUSTERGARTEN
jederzeit frei zugänglich!

Beratungszeiten:
MO – FR 8.00 bis 17.00 Uhr
SA 8.00 bis 12.00 Uhr

PFLASTERSTEINE | TERRASSEN-PLATTEN | GARTENMAUERN | HANGBEFESTIGUNG

www.ramboeck.at

Wolfgang Müller, Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg



Sehr geehrte Damen und Herren
im Gastgewerbe und Tourismus,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Advent hat heuer schon früher
begonnen. Eigentlich schon im März.
Der Advent im Sinne des Wartens auf
gute Nachrichten. Der Advent im
Sinne der Hoffnung, dass die ent-
scheidende Wendung zum Guten
bald eintreten mögen. Dass die Pan-

demie aufhört. Dass die Impfung kommt. Dass alles wieder nor-
mal wird. Alles das wird begleitet von der Frage, ob wir bis dahin
durchhalten werden. Wirtschaftlich. Gesundheitlich. Persönlich.

Das ist ungewohnt, dass wir nicht (relativ genau) ausrechnen kön-
nen, was auf uns zukommt, plusminus kleinerer Schwankungen. Das
ist ein ungewohnter Advent, bei dem nicht einfach feststeht, dass am
Ende sich alle froh um den Christbaum versammeln werden.

Die Krise macht sichtbar, wie gut es uns eigentlich ging – und ei-
gentlich immer noch geht. Es besteht durchaus Grund zur Dank-
barkeit, dass wir das Glück haben, in diesem Land zu leben. Die
Krise zeigt, dass es natürlich auf die eigene Leistung ankommt,
dass aber auch in erheblichem Maß „Glück“ dazu gehört, damit
alles gut läuft. Denn manchmal kann man einfach nichts tun gegen
die Umstände. So ist das Leben.

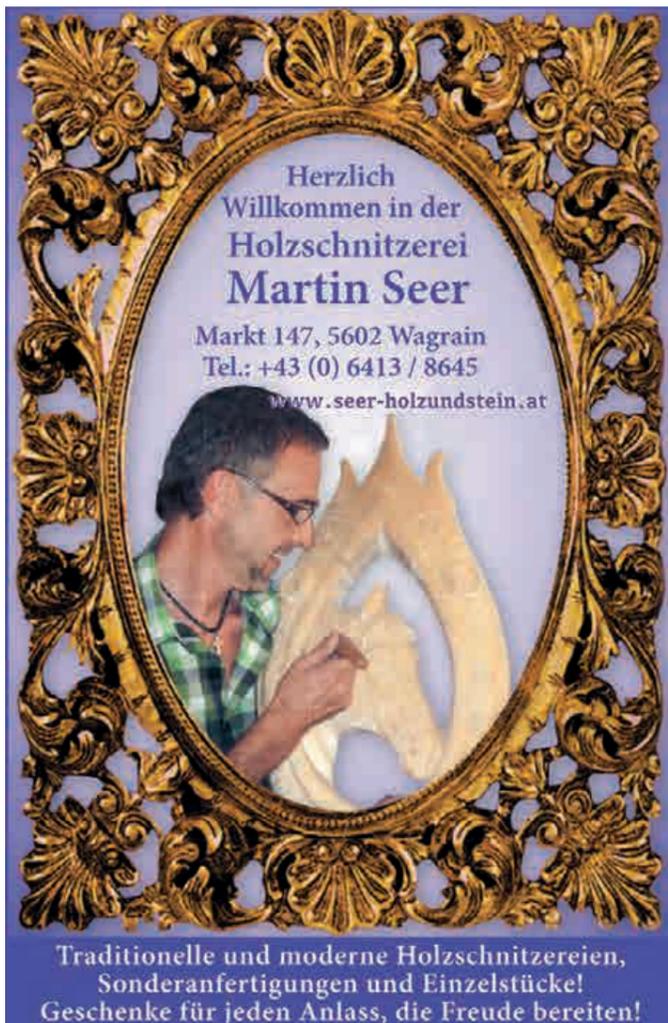
Was aber bleibt, wenn sich das Glück verabschiedet hat? – Man
kann diese Situation nicht einfach mit dem Verweis auf das „liebe
Jesuslein“ überzuckern. Aber es gibt im Glauben eine Gewissheit
darüber, dass Gott immer noch einen Weg zum Leben weiß, wo
sich das Glück längst verabschiedet hat. Das ist die gute Nach-
richt. Daraus lässt sich Kraft beziehen und Standfestigkeit. Die
Liebe hält allem Stand, schreibt der Apostel Paulus einmal.

Daraus folgt – wie es sich für eine Zeit des (vorgezogenen) Ad-
vents gehört – auch eine Ermutigung zur Umkehr. Sie lautet:
Wähle das Leben. Das bedeutet, sich nicht dem Pessimismus und
der Bitterkeit hinzugeben. Man darf sich schon einmal auskotzen.
Aber man darf sich nicht im Negativen verrennen. Es werden sich
Wege auftun.

Und noch etwas bedeutet das Leben zu wählen: Gemeinschaft.
Der Abstand ist derzeit für die Eindämmung der Pandemie not-
wendig. Aber es muss deshalb kein Abstand der Herzen sein. Es
gilt nicht „rette sich, wer kann“, sondern es gilt: Miteinander ste-
hen wir das durch.

Darum hegen Sie füreinander gute Gedanken, sagen Sie gute
Worte. Gutes sagen heißt lateinisch „benedicere“, segnen. Erin-
nern Sie sich an liebe Gäste, an ihre Nachbarn, an Freunde. Hal-
ten Sie Ausschau nach Menschen, denen Sie Ihre
Gastfreundschaft in dieser Zeit vielleicht durch eine einfache
Geste der Aufmerksamkeit zeigen können.

Füreinander zünden wir Kerzen an. Denn am Ende des Advent
kommt schließlich doch das Licht.



HERZLICH WILLKOMMEN BEIM VERBAND:

SALZBURG:

Next2Mozart Apartment,
Alexander Kopp

ANIF:

Naturjuwel Salzburg,
DI (FH) Barbara Kuternig, MA

ST. GEORGEN:

Haus Bauer,
Brigitte Bauer

MARIAPFARR:

Haus Elisabeth,
Chana Nussbaum

Tini´s Feinstes,
Christina Moser

ST. MARGARETHEN:

Haus Alpenblick,
Johann Gahr

ST. MICHAEL:

Appartement Königshaus,
Leonhard Prodingner

ZEDERHAUS:

Mary´s Apartment,
Maria Pfeifenberger

MITTERSILL:

Einödhof Mittersill,
Matthias Blaickner

Privatzimmer Silvia Kals

NEUKIRCHEN AM GV.:

Appartements Cilli,
Bernhard Nindl

Haus Gletscherblick,
Sylvia Schneider

Appartement Elisabeth,
Alois Nadegger



Helga Walkner war bereits bei der Gründung des Privatvermieterverbandes Salzburg
im Jahr 1979 dabei und damals schon unter dem damaligen Präsidenten Anton Scha-
chingner (†2007) als Finanzreferentin tätig und für die Anliegen der VermieterInnen da.

Nach 32 Jahren als Finanzreferentin, ab 2007 unter der Präsidentschaft von Franz Katherl, beendete Helga diese Tätigkeit
im Jahr 2011 und blieb aber zur Freude aller für Messestandbetreuung und Prädikatisierungen aktiv tätig.

Bis zuletzt war Helga noch Kassaprüferin für den Verband. Auch im Ausschuss des Tourismusverbandes Faistenau war sie
von 1997 bis 2002 tätig. Für ihre langjährige Tätigkeit rund um den Salzburger Tourismus wurde Helga im Jahr 2016 das
„Verdienstzeichen - Salzburger Tourismus“ Verliehen.

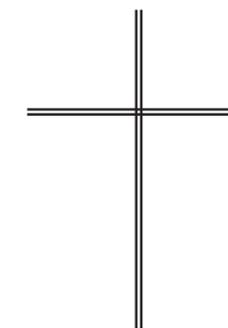
Wir werden Helga immer in guter Erinnerung behalten.



Frau
Helga Walkner
geb. Brunauer

Langjährige Finanzreferentin
des Privatvermieterverbandes Salzburg

ist am Samstag, den 22. August 2020
im Alter von 69 Jahren friedlich eingeschlafen.



Ihr viel zu früher Tod hat bei uns allen Trauer und Bestürzung ausgelöst.
Helga war über 40 Jahre für den Privatvermieterverband tätig.
Ihr Engagement, ihre Kollegialität sowie die stete Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit
brachten ihr ein hohes Maß an Beliebtheit und Wertschätzung ein.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied und werden uns stets an sie erinnern.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Privatvermieterverband Salzburg
Obfrau Ilse Haitzmann und der gesamte Vorstand
sowie das Team der Firma Hummelbrunner

Testangebot „Sichere Gastfreundschaft“

Freiwillige, kostenlose Coronatests für Privatvermieter

Damit sich Gäste wie auch Gastgeber in Österreich wohl und sicher fühlen, hat die Bundesregierung ein Testangebot erarbeitet: Seit Juli können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beherbergungsbetrieben freiwillig und kostenfrei auf COVID-19 testen lassen. Nun wurde das Testangebot ausgeweitet:

Seit 1. November 2020 können sich, zusätzlich zu den Beschäftigten aus Hotellerie und Gastronomie, auch z.B. Skilehrer, Bergführer, Reisebegleiter, Fremdenführer und

Privatzimmervermieter einmal pro Woche kostenfrei testen lassen.

Wie funktioniert das Testangebot? Nach einmaliger Registrierung auf www.oesterreich.gv.at kann die Förderung in Anspruch genommen werden.

Eine Liste der teilnehmenden Laboreinrichtungen steht auf der Webseite zur Verfügung. Weitere Laboreinrichtungen werden laufend aufgenommen, wenn sie die notwendigen Kriterien erfüllen und sich mit der Selbsterklärung anmelden.



Termine werden vom Betrieb oder Tourismusverband organisiert. Die Abstrichnahme erfolgt vor Ort im Betrieb, bei mobilen Stationen oder auch bei niedergelassenen Ärzten. Die Kosten werden vom Bund mit max. 85 Euro pro Testung gefördert.

Damit stellt die Bundesregierung das größte präventive Testangebot in unserem Land zur Verfügung. Österreich gehört hier zu den internationalen Vorreitern. Details dazu: www.sichere-gastfreundschaft.at/testangebot Bild: © Mike Fouque - stock.adobe.com

Privatzimmervermieter die Voraussetzungen erfüllen, sind anspruchsberechtigt

Härtefallfonds: Verlängerung für die Privatzimmervermietung

Der Einsatz hat sich gelohnt, und man sieht wieder die Wichtigkeit des Privatvermieterverbandes.

Gemeinsam mit dem Bundesverband und der Tiroler Obfrau Theresia Rainer ist es nun gelungen, dass auch Vermieter von Ferienwohnungen (bis 10 Betten im eigenen Haus) Unterstützung aus dem Härtefallfonds in Anspruch nehmen können, wir haben bereits über Newsletter informiert.

Welche Privatvermieter sind nun antragsberechtigt?

Privatzimmervermieter, die im eigenen Haushalt - der auch Hauptwohnsitz ist - private Gästezimmer oder Ferienwohnungen (NEU!) mit höchstens 10 Betten vermieten und nicht der Gewerbeordnung 1994 unterliegen. Der Hauptwohnsitz muss sich in Österreich befinden.

Verlängerung für die Privatzimmervermietung und Ein-Personen-Unternehmen

Die Bundesregierung, insbesondere Tourismusministerin Elisabeth Köstinger hat erreicht, dass die

Härtefallfonds für die Privatzimmervermietung und für Ein-Personen-Unternehmen bis **März 2021 verlängert** werden.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Gastronomie, den Tourismus und die Freizeitbetriebe waren und sind stark zu spüren. Um unsere Betriebe auch weiterhin bestmöglich zu unterstützen, wird nun die Richtlinie überarbeitet und ausgeweitet.

Welche zusätzlichen Maßnahmen wurden geschaffen?

Ausweitung der Unterstützungsmaßnahmen von 6 auf 12 Monate.

- Unterstützungen können für **insgesamt 12 Monate** beantragt werden.
- Der **Betrachtungszeitraum** wird von **6 Monaten** auf **12 Monate** erweitert.
- Ansuchen können nunmehr für die **Betrachtungszeiträume von 16.3. 2020 bis 15.3. 2021** monatsweise gestellt werden.

Bei coronabedingtem Umsatzrückgang können somit zukünftig bis zu



© Seventyfour - stock.adobe.com

30.000 Euro insgesamt gefördert werden (darin enthalten bis zu 6.000 Euro Comeback-Bonus); die **Mindestauszahlung** beträgt weiterhin **pro Monat** (inklusive Aufstockung bei Minimalbeträgen und Comeback-Bonus) **1.000 Euro**.

Wer ist Anspruchsberechtigt?

- **Privatzimmervermieter**, die im eigenen Haushalt - der auch Hauptwohnsitz ist - **private Gästezimmer oder Ferienwohnungen** mit höchstens 10 Betten vermieten und nicht der Gewerbeordnung 1994 unterliegen.

- **Ein-Personen-Unternehmen** unter Einschluss Neuer Selbständiger und freier Dienstnehmer, sowie Kleinunternehmer.

Wie funktioniert die Abwicklung?

Die **Agrarmarkt Austria (AMA)** wickelt den Härtefallfonds für die **Privatzimmervermieter** ab. Der Antrag für die Förderung kann auf www.eama.at gestellt werden.

Die **Wirtschaftskammer** wickelt den Härtefallfonds für die **Ein-Personen-Unternehmen** ab.

Verschärfte Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19

Zweiter Lockdown gestartet

Zur Eindämmung von COVID-19 gelten ab 3. November bis vorerst 30. November 2020 verschärfte Maßnahmen. Die Details zu den Regelungen findet ihr beim österreichischen Sozialministerium. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Maßnahmen (Stand 3.11.2020):

Gastronomiebetriebe bleiben geschlossen. Abholung und Lieferservices sind weiterhin möglich.

Beherbergungsbetriebe bleiben für touristische Zwecke geschlossen. Ausnahmen gelten für Gäste, die sich bereits in Beherbergung befinden. Beherbergung zu beruflichen Zwecken ist weiterhin möglich.

Freizeit- u. Kulturbetriebe bleiben geschlossen. Das gilt u.a. für Bäder, Theater, Kinos, Museen, Zoos, Vergnügungsparks usw.

Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen, Messen etc. sind nicht möglich.

Adventmärkte sind bis vorerst 30. November nicht möglich.

Seilbahnen bleiben geschlossen.

Handel und Dienstleistungsbetriebe bleiben geöffnet.

Es gilt eine **Ausgangsbeschränkung** zwischen 20 Uhr und 6 Uhr.

REISEWARNUNGEN

Mit Stand 3. November gilt in Deutschland, Niederlande, Belgien, Großbritannien, Irland, Dänemark, Norwegen und Finnland eine Reisewarnung für Österreich. Des Weiteren ist eine Reisewarnung seitens Österreich für einige Länder, wie u.a. Russland und Tschechien sowie die Regionen Île de France (inklusive Paris) sowie Provence-Alpes-Côte d'Azur in

Frankreich und North East, East Midlands, Yorkshire und the Humber in Großbritannien aufrecht und eine Einreise nur mit negativen Covid Test bzw. 14-tägige Quarantäne möglich.

Aktuelle Infos zu Reisewarnungen finden Sie auf der Seite des Außenministeriums: bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen

1450 - Die Gesundheitshotline für Österreich

Wer fürchtet, sich vielleicht mit Corona infiziert zu haben, ruft in Österreich die Nummer „1450“ an. Die offizielle Hotline hat alle

Informationen, was jetzt zu tun ist, und hilft unseren Gästen genauso wie der einheimischen Bevölkerung.



© stockpics - stock.adobe.com



© JeromeCronenberg - stock.adobe.com

Links zu Webseiten mit nützlichen Informationen:

LAND SALZBURG

Maßnahmen, Aufrufe, Zahlen und Fakten aus dem Land Salzburg: salzburg.gv.at/themen/gesundheit

SALZBURGERLAND TOURISMUS GMBH

Die wichtigsten Themen, Termine und Tipps rund um den Tourismus im SalzburgerLand: newsroom.salzburgerland.com

BUNDESMINISTERIUM

Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Infos sowie Verhaltensregeln in der Gastronomie, im Tourismus und in der Freizeitwirtschaft: bmlrt.gv.at/tourismus/corona-tourismus-sichere-gastfreundschaft.at

BUNDESMINISTERIUM

Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
Aktuelle Informationen, häufig gestellte Fragen, wichtige Kontaktstellen und konkrete Maßnahmen: bmdw.gv.at/Themen/International/covid-19

BUNDESMINISTERIUM

Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Offizielle Seite des Österreichischen Gesundheitsministeriums zum Coronavirus: sozialministerium.at

BUNDESMINISTERIUM

Europäische und internationale Angelegenheiten
Die aktuellen Reisewarnungen des Außenministeriums: bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen

AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Allgemeine Informationen zum Virus: ages.at

ÖSTERREICH WERBUNG

Die neuesten Updates der Österreich Werbung finden Sie unter: austriatourism.com

Registrierungsnummer - Salzburger Nächtigungsabgabengesetz

Was ist nach Erhalt der Registrierungsnummer zu tun?

Salzburger Nächtigungsabgabengesetz / § 10 Informationspflicht: „Beim Anbieten von Nächtigungen in Unterkünften im Sinn des § 1 Abs 3 haben die Unterkunftgeberinnen und Unterkunftgeber auf die zu entrichtende allgemeine Nächtigungsabgabe und deren Höhe hinzuweisen sowie die Registrierungsnummer der Unterkunft anzugeben.“

vom örtlichen Tourismusverband ein Schreiben erhalten haben, in dem ihnen die Registrierungsnummer bekannt gegeben wurde.

Was ist nach Erhalt der Registrierungsnummer zu tun?

Ab sofort muss die Registrierungsnummer in allen Online- und Offline-Angeboten, der eigenen Webseite, den Social Media Kanälen (Facebook, Instagram...) den Onlinebuchungsplattformen (booking.com, AirBnB...) auch in zukünftigen Hausprospekten, Ka-

talogen usw. sowie der E-Mail-Signatur angeführt werden. Zur ordnungsgemäßen und vollständigen Abgabenerhebung muss

der/die UnterkunftgeberIn der Abgabenbehörde die beabsichtigte Zurverfügungstellung einer Unterkunft anzeigen.



© peterschreiber.media - stock.adobe.com

Fünf vor zwölf für die Rettung der Wintersaison

Vitalpin fordert die Regierung zum Handeln auf

Gerade durch die Corona Krise werden uns die hohe Bedeutung und der Nutzen des Tourismus für die Menschen in den Alpen wieder deutlich. Die positive Auswirkung der gesamten Tourismuswirtschaft ist hervorzuheben.

pinen Tourismusbetriebe an die Regierungsspitzen in Österreich und Südtirol: für eine Rettung der bevorstehenden Wintersaison und damit der alpinen Schlüsselindustrie – des Tourismus – braucht es dringend länderübergreifend abgestimmte Maßnahmen, die unseren angeschlagenen Betrieben Planungssicherheit und den Reisenden Vertrauen geben.

Bundesministerin Elisabeth Köstinger reagierte auf die Vitalpin Petition: Auf Einladung des Bundesministeriums für Landwirtschaft Regionen und Tourismus und Vitalpin hatte die Tourismusbranche per Videokonferenz die Gelegenheit die wichtigsten Forderungen für das Gelingen der bevorstehenden Wintersaison mit Bundesministerin Elisabeth Köstinger zu besprechen. Herzlichen Dank für den Austausch und die Teilnahme von insgesamt 60 VertreterInnen.

ten angeboten werden, so kann dies nicht als Privatzimmervermietung anerkannt werden – daher muss in vielen Fällen eine Ablehnung der Anträge erfolgen. Da hilft wohl jedenfalls eine verstärkte Aufklärungsarbeit bei Privatzimmervermietern und Privatzimmervermietern über die rechtlichen Rahmenbedingungen für Privatzimmervermietung.

Durch die Krise werden die Probleme, durch die Nicht-Regelung der Privatvermietung (FEWOs laufen unter Vermietung und Verpachtung und nicht unter Beherberger) sichtbar. Warum wird das nicht im Gesetz verankert?

Anfragen der Privatvermieter Salzburg+Tirol (Theresia Rainer): Härtefallfonds: Alle, die ein Sofa in der Wohnung haben und dadurch vermeintlich eine höhere Bettenanzahl erreichen, erhalten eine Ablehnung. Diese Sofas sind Bestandteil unserer Prädikatisierungskriterien, um das 4. Edelweiß zu erreichen und dienen als Wohnsofa und nicht als Schlafsofa.

Antwort Ministerin Elisabeth Köstinger: Die Abgrenzung Privatzimmervermietung/gewerbliche Vermietung ist theoretisch klar, es gilt die 10-Betten-Regel. Praktisch wirft diese Unterscheidung aber oft Fragen auf. Wenn aber auf der Homepage 12, 14 oder noch mehr Bet-

Antwort Ministerin Elisabeth Köstinger: Die zunehmende Professionalisierung der Privatzimmervermietung durch verbessertes Angebot und weltweite Vermarktungs- und Buchungskanäle führt verstärkt zu Abgrenzungsproblemen mit der gewerblichen Vermietung und Unsicherheit bei Vermietern. Eine Beurteilung, ob Privatzimmervermietung oder gewerbliche Vermietung vorliegt, kann immer nur im Einzelfall erfolgen.

Ilse Haitzmann

Fünf vor zwölf für die Rettung der Wintersaison. Vitalpin und 130 führende Tourismusbetriebe im Alpenraum fordern die Regierungen der Alpenländer in einem Brief zum Handeln auf.



Copyright: Vitalpin/Jochem

Theresa Haid (GF Vitalpin) und Hannes Parth (Obmann Vitalpin) fordern die Regierungen der Alpenländer zum Handeln auf.

Erfolgreiche Verteilung des Katalogs trotz vieler Absagen von Tourismusmessen

„Urlaub in Salzburg - Alpine Gastgeber“

Da aufgrund von COVID-19 in diesem Jahr zahlreiche Messen nicht stattfinden konnten, musste für die Verteilung des Katalogs heuer eine andere Möglichkeit gefunden werden. Mit Alpentouristik Schäfer und ALPenjoy konnte dafür die perfekte Lösung gefunden werden.

Bereits 10.000 Katalog wurden bzw. werden über Alpentouristik Schäfer verteilt. Heuer waren sie bereits 28 Aktionen unterwegs, davon 6 Messen vor der Corona-Krise und eine Messe in Düsseldorf Anfang September, nach der Krise, auch mit den Alpinen Gastgebern Salzburgs. Schon seit Mai wurden die Kataloge verstärkt in gut frequentierten Einkaufszentren verteilt und auch auf vielen Städte-Events wie zum Beispiel in: Darmstadt, Schweinfurt, Würzburg, Karlsruhe, Esslingen, Bayreuth, Regensburg, Frankfurt, Augsburg, Düsseldorf, Mainz und Berlin. Dort wurden die Kataloge sehr gezielt und mit großer Freude mitgenommen.

Des Weiteren ist Alpentouristik Schäfer in diesem Jahr noch auf den Messen/Städte-Events in Sulzberg im Taunus, Hanau, Aschaffenburg, Erfurt, Saarbrücken, Nürnberg und Kulmbach. Und mit dabei der Katalog der Alpinen Gastgeber Salzburgs.

Weitere 5000 Kataloge kommen durch ALPenjoy in Verteilung:

Reisen & Caravaning Chemnitz (8. – 10.1.2021), Reisemesse Dresden (15. – 17.1.2021), CMT – Die Urlaubsmesse Stuttgart (23. – 31.1.2021), abf Reisen & Urlaub Hannover (10. – 14.2.2021), f.re.e Freizeit Reisen Erholung München (24. – 28.2.2021), Thüringen Ausstellung Erfurt (27.2. – 7.3.2021), Freizeit Messe Nürnberg (3. – 7.3.2021), freizeitmesse freiburg (5. – 7.3.2021) Urlaub, Freizeit, Reisen Friedrichshafen (17. –



21.3.2021), Mannheimer Maimarkt Mannheim (24.4. – 4.5.2021), Urlaubsmeile auf den „Hamburg Cyclo-classics“ (20. – 22.8.2021), TourNatur Düsseldorf (3. – 5.9.2021), Mode Heim Handwerk – Thema „Urlaubsträume“ Essen (12. – 14.11. 2021);

25% Rabatt

im ersten Jahr, für Mitglieder des Privatvermieterverbandes Salzburg

www.hotelsoftware.at

Mehr Umsatz · weniger Arbeit

Eine besondere Situation forderte einen besonderen Einsatz Sommersaison am Wolfgangsee



Wie man aus der ÜN Statistik schon sehen kann, hatten wir alle mit großen Verlusten zu kämpfen. Die behördliche Schließung der gewerblichen Betriebe ist auch bei uns Privatvermietern nicht spurlos vorbeigegangen.

Eine Unsicherheit in Bezug auf die Öffnung der Privatzimmer und Ferienwohnungen, ein ständiges Hin und Her zwischen „Offenhalten“ und „Schließen müssen“ und eine Unsicherheit in Bezug auf die Zuständigkeit der Behörden für uns als Privatvermieter machte die Situation nicht einfacher. Die Unsicherheit betraf Vermieter gleichermaßen wie Gäste. Viele Urlauber hatten wie üblich die Zimmer bzw. Wohnungen ja

schon Monate vorher gebucht. Ende Mai, genauer gesagt zum Pfingstwochenende kam endlich das offizielle JA für den Beginn der Sommersaison von der Regierung in Österreich. Einen Dämpfer setzte hier die deutsche Bundesregierung mit Ihrer Reisebeschränkung bis einschließlich 15. Juni 2020 – ein weiterer Rückschlag, weil die deutschen Gäste ja sehr beliebt und wichtig für Österreich sind. Gerade in der Vorsaison reisen viele Senioren, die von den Ferien unabhängig sind und nun konnten Sie aufgrund der Reisewarnung nicht fahren und mussten den Urlaub stornieren.

Ab Mitte Juni lief es endlich richtig gut, sehr viele zufriedene Gäste, eine Zuversicht auf beiden Seiten war zu spüren. Die Welt schien sich langsam zu beruhigen als wir am Wolfgangsee einen neuerlichen Rückschlag durch den „Cluster“ in Sankt Wolfgang bekamen. Obwohl alle Maßnahmen sofort eingeleitet wurden und alle sehr bemüht waren, den Schaden möglichst einzugrenzen kam am Wolfgangsee eine Stornowelle auf uns zu, wie wir sie schon lange nicht



mehr erlebt haben. Einen großen Anteil daran hatte die Medienpräsenz über mehrere Tage. Wir waren sozusagen in „aller Munde“, leider nicht im Positiven. Die Angst unter den Reisenden und Urlaubern war so groß, dass nicht mehr differenziert wurde, ob man direkt im Ort oder außerhalb bzw. in der Nachbargemeinde wie Sankt Gilgen und Strobl sein Urlaubsdomizil hatte. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Tourismusverband in Sankt Wolfgang konnten großflächige Testreihen durchgeführt werden und nach zwei aufregenden Wochen kam schön langsam wieder Ruhe an den wunderschönen Wolfgangsee.

Das schöne Wetter im August und im September war eine kleine Entschädigung und wirkte sich sehr positiv auf die Stimmung der Urlaubsgäste aus. Die Urlauber fühlten sich wieder wohl und konnten endlich ihren wohlverdienten Urlaub in unserer schönen Gegend genießen.

Mit Zuversicht und Optimismus blicken wir auf die nächste Saison und freuen uns schon auf die Zeit, wenn Reisen wieder Freude macht.

Annemarie Windhager,
Ansprechpartnerin für VermieterInnen der Wolfgangseeregion

Cocooning Trend noch nicht bis in den Lungau vorgedrungen

Auch Lungauer Privatvermieter von Covid 19 betroffen



Der allgemeine Trend zum Cocooning (Begriffserkl. sich in einen Kokon einspinnen) welcher im All-

gemeinen das Zurückziehen beschreibt, ist bis dato noch nicht in den Lungau vorgedrungen.

Viele österreichische Urlaubsdestinationen haben dieses Jahr die Chance genützt, und Targeting Kampagnen, vorwiegend in sozialen Medien, direkt für Privatvermietende und Apartments lanciert.

Diese Kampagnen haben sehr gut gegriffen und brachten vielen Regionen die erwünschte Auslastung. Leider konnte der Lungau trotz wochenlanger Coronafreiheit, seiner

landschaftlichen Reize und seiner Weitläufigkeit nicht punkten. Daher mussten auch Lungauer Privatvermieter spürbare Verluste hinnehmen.

Anlass zu einer positiveren Erwartungshaltung gaben allerdings die Maßnahmen des Privatvermieterverbandes mit der Marketing-schiene „Alpine Gastgeber“ welche trotz Corona Krise in vielen Einkaufszentren und bei Messen vertreten waren, Kataloge und Prospekte verteilt haben und damit potentielle Gäste auf den Lungau aufmerksam machen konnten.

Für die kommende Wintersaison und den darauffolgenden Sommer, wird der Kampagnenschwerpunkt auf Soziale Medien und digitalen Content gelegt, um somit ein möglichst breites Spektrum an Gästen zu erreichen.

Max Prodingler, Ansprechpartner für Lungauer VermieterInnen

Foto: © M. Guggenberger

„Targeting“: themenrelevante Webbeeindrungen an Zielseiten ausgerichtet. „lanciert“: in die Öffentlichkeit bringen. „Content“: Informationsgehalt von Websites, qualifizierter Inhalt.

Komplettrenovierung des Kellerwaldhäuschens unterstützt Einsatz für regionale Projekte

Am 18. September 2020 konnte die Jahreshauptversammlung der Privatzimmervermieter in St. Martin bei Lofer, nachdem der Termin im Frühjahr aufgrund der COVID-19 Pandemie verschoben werden musste, wie geplant stattfinden.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns auch auf diesem Wege öffentlich im Namen aller Mitglieder bei Michael Hohenwarter für seine großartige geleistete Arbeit bedanken! Bernhard Schmiderer hat als Obmann Stellvertreter aufgrund des tragischen Schicksalsschlages die Amtsgeschäfte übernommen und wurde einstimmig als Obmann koptiert.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Ehrengästen der Jahreshauptversammlung, Ilse Haitzmann (Landesgeschäftsstelle Salz-

burg), Michael Lackner (Bürgermeister), Michael Bader (Ortsstellenleiter St. Martin), Wolfgang Fegg TVB Lofer) und Toni Möschl (Ortsstellenleiter Unken). Auch während der Versammlung dominierte die aktuelle Pandemie die Gespräche. Leider mussten aufgrund der diesjährigen Situation die meisten regionalen Veranstaltungen im Sommer abgesagt werden. Mit viel Mut, Elan und Einfallsreichtum konnten die diesjährigen Herausforderungen gut gemeistert werden. Das lässt uns auch positiv, bestens vorbereitet und mit viel Vorfreude auf die Wintersaison 2020/21 blicken!

Heuer wurden 1.000 Euro an die Gemeinde St. Martin für die Komplettrenovierung des Kellerwaldhäuschens übergeben. Auch im



Von links nach rechts: Bgm. Michael Lackner, Bernhard Schmiderer, Martina Pfannhauser, Alois Messner, Birgit Malitz, Maria Pfannhauser.

Jahr 2021 möchte sich der Privatvermieterverein für regionale Projekte einsetzen und mitwirken. Der Privatvermieterverein St. Martin bei Lofer besteht derzeit aus 21 Mitgliedern. Damit wir auch weiterhin eine stark vernetzte und attraktive

Urlaubsregion und ein lebenswerter Ort für Einheimische bleiben, freuen wir uns über neue engagierte und motivierte Mitglieder.

Bernhard Schmiderer
Ortsstellenleiter St. Martin b. Lofer

Erlebnis-Therme Amadé
Altenmarkt im Pongau

Sport- und Wellenbecken

3m-Sprungturm

Looping-Rutsche

Trichter-Rutsche

5m-Wasserkletterwand

5 Themensaunen

Mit Lasershow in
den Wintermonaten!
Jeden Abend von Dez.-März
nach Einbruch der
Dunkelheit

Geöffnet täglich von 9 bis 22 Uhr
www.thermeamade.at

Das „Corona-Jahr 2020“

Bericht der Ortsstelle Unken



Im „Corona Jahr“ 2020 konnten vom Ausschuss der Zweigstelle Unken keine Veranstaltungen oder sonstigen Aktivitäten durchgeführt werden. So konnte auch

die Jahreshauptversammlung (für 2019) und der immer gerne besuchte Oldie Abend (2020) im Regionalmuseum „Kalchofengut“ nicht veranstaltet werden.

Nach Rücksprache mit dem Landesverband hat der Ausschuss der Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter von Unken einstimmig beschlossen die Jahreshauptversammlungen 2019 und 2020 gemeinsam im Frühjahr 2021 durchzuführen. Gründe dafür waren und sind die derzeitigen Corona Bestimmungen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung 2021 und wünschen für die kommende Wintersaison alles Gute!

Anton Möschl,
Ortsstellenleiter Unken

Gute Nächtigungszahlen im Sommer 2020

Privatvermieter konnten punkten



Nach einem sehr abrupten Ende der Wintersaison, bei dem keiner wusste was der Sommer bringen wird, wurden wir in Leogang sehr positiv von vielen Gästen überrascht.

Dank dem unermüdlichen Engagement unseres Tourismusverbandes in Verbindung mit dem Bikepark Leogang, und dem sehr gut ausgebauten Sommerangebot in der Region war dieser Sommer von guten Nächtigungszahlen gezeichnet. Auch die Bergbahnen konnten eine gute Bilanz dieser Monate vorweisen. Nicht nur die in Leogang sehr hochkarätige Hotellerie, auch der

private Vermieter konnte heuer profitieren. Durch den privaten „Touch“ in kleineren Betrieben, ohne Stau am Frühstücksbuffet, konnten wir in diesem speziellen Sommer ganz bestimmt punkten. Mit echter Gastfreundschaft und gemütlicher Atmosphäre. Als krönenden Höhepunkt konnte Leogang vom 7. bis 11. Oktober die „UCI World Championships“ in 3 verschiedenen Disziplinen austragen. E-MTB, Cross-Country und Downhill. Zu den größten Überraschungen bei diesem durch Regen sehr schlammigen Kurs, wohl einem der härtesten Rennen der Saison, zählt der österreichische Vize-Downhill-Weltmeister David Trummer, der nach dem neuen schottischen Weltmeister Reece Wilson ins Ziel kam. Bei den Damen hat sich die Downhill Lokalmatadorin Vali Höll leider noch im Training verletzt. Den Sieg holte sich die Schweizerin Camille Balanche. Zuschauer waren aufgrund der Covid-19 Sicherheitsbestimmungen leider keine erlaubt. Es wurde ein sehr ausgefeiltes Sicherheits- und Hygienekonzept ausgearbeitet und so konnten die

rund 2500 Athleten und Teammitarbeiter eine spannende und sehr erfolgreiche Weltmeisterschaft abhalten. Auch bei dieser Veranstaltung war der PZV Leogang, sowie viele weitere Vereine aktiv vertreten, stellten sie doch Streckenposten und Parkplatzwächter. Die Asitzbahn war für die Rennwoche nur für Athleten verfügbar. Alle weiteren Gäste konnten auf die Steinbergbahn ausweichen, an der Dank permanentem Streckenausbau auch einige variantenreiche Trails und Tracks für Biker zu finden sind. Auch der Wanderer kommt nicht zu kurz. Die neuen Ton-Spuren-Inseln am Asitz sind nur eines der neuen Highlights am Berg.

Derzeit ist es ein wenig ruhiger und wir sind gespannt was der Herbst für uns noch bringen wird. Leogang hat mit der Idee, eine der Bergbahnen das erste Mal durchgehend bis in die Wintersaison geöffnet zu haben, wieder bewiesen, wie innovativ diese Region ist.

Martina Untermoser
Ortsstellenleiterin Leogang

Schmackhafte Produkte aus der Heimat!

Frühstückstasche in der Wildkogelarena

„Wild auf“
a guats pinzgauer Frühstück!

Gerade jetzt in einer Zeit wo „zomhöffn“ wohl eines vom Wichtigsten ist, freut es mich, dass es uns gelungen ist die „Pinzgauer Frühstückstasche“ hier in der Wildkogelarena für unsere Gäste anbieten zu können. Gemeinsam mit TAURISKA, unserem Tourismusverband und dem lokalen Bioladen „Guat drauf“ können jetzt unsere Gäste, vor allem jene die Ferienwohnungen gebucht haben, im Voraus bei ihrem Vermieter eine gefüllte Frühstückstasche bestellen, und so finden Sie bei ihrer Ankunft schon einen mit schmackhaften regionalen Produkten gefüllten Kühlschrank vor, und fühlen sich so bestimmt schon fast wie zuhause. Die Neukirchne-

rin Nathalie Gantner von almkunst.at hat noch eine schöne Leinentasche gestaltet die die Gäste für einen weiteren Einkauf nutzen oder als schönes Souvenir mit nach Hause nehmen können.

„Ein Gast hat mir diesen Sommer ins Gästebuch geschrieben: Das Leben ist zu kurz für Knäckebröt! Und recht hat er! Besonders im Urlaub gehört gut Essen einfach dazu!“

So hoffen wir, dass die Frühstückstasche von den Gästen gut angenommen wird, sodass wir Vermieter damit unsere heimischen Erzeuger und Geschäfte unterstützen können!

Christl Stotter

Foto: © Nindl Christian Grafik-Design



WIEN: Tourismus in der Bundeshauptstadt rückgängig

Nächtigungseinbrüche im Städtetourismus

Der Tourismus in der Bundeshauptstadt ist durch die Corona-Krise extrem rückgängig. Durch das Lahmlegen des Reiseverkehrs hatten viele Wirtschaftssparten massive Einbußen. Der Flughafen Wien-Schwechat mit einem Drittel weniger Einnahmen ist dafür das beste Beispiel.

Gerade im Städtetourismus, der von internationalen Gästen am meisten profitiert, sind die Nächtigungseinbrüche exorbitant hoch.

Durch die Lock-down-Phase mussten viele Hotels aufgrund der hohen Betriebskosten schließen, diese fallen besonders ins Kalkül. Die täglichen Belastungen für den Erhalt der Unterkunft sind für die Vermieter-Innen ein wichtiges Parameter für Entscheidungen. Kreditrückzahlungen, Betriebskosten



von Wohnungen und Häusern sind wichtige Faktoren für die Finanzierbarkeit zur Aufrechterhaltung der Vermietung.

Im Frühling und zu Ostern war eine Gästevermietung nicht möglich und im Sommer ist Wien kein begehrtes Reiseziel. Durch die

vielen positiven Tests und die zweite Welle der Pandemie verschärft sich noch einmal die touristische Schiefelage. Der Ausfall der Gewinne durch Kongresse und Tagungen wird die Wirtschaftszahlen außerdem negativ beeinträchtigen. In Österreich macht der Tourismus ca. 15 % am BIP aus. In der EU beträgt der Anteil des Tourismus ca. 11%. Eine erhöhte Arbeitslosigkeit ist somit absehbar.

Das bedeutet à la longue wird weniger Kapital für Freizeitaktivitäten zur Verfügung stehen, damit werden günstige Privatunterkünfte bei der Reiseplanung in den Fokus geraten.

Liselotte Reich-Matterey
Obfrau Privatvermieterverband Wien

© candy1812 - stock.adobe.com

Mineralien Schmuck Edelsteine Heilsteine Geschenke

Martin Seer
Markt 24, Wagrain
Tel.: +43(0)664/1062859
www.seer-holzundstein.at

im Ortszentrum gegenüber Hotel Wagrainhof

Andreas ist für Sie da und berät Sie gerne!



Die Skilehrer haben die besten Möglichkeiten, das touristische Angebot im Ort und der Region „an den Mann bzw. die Frau zu bringen“, ihre Gäste zu informieren und ihnen entsprechende Tipps zu geben.



Rund 100.000 Anfänger, davon 70.000 Kinder, erlernen Winter für Winter in den Salzburger Skischulen das Ski- und Snowboardfahren – viele dieser Anfänger werden später zu Stammgästen.



Book2ski.com – Die neue Buchungsplattform für Ski- und Snowboardkurse

Österreichische Ski- und Snowboardschulen reichen sich die Hände

Wenn es darum geht, Kindern und Erwachsenen das Skifahren und Snowboarden mit viel Spaß und Leidenschaft beizubringen, sind Österreichs Ski- und Snowboardschulen bereits Vorreiter. Wenn es darum geht, sich professionell zu vermarkten, sind sie ab heuer ebenfalls ein Pionier. Ab 10. Dezember geht nämlich

die neue österreichische Buchungsplattform book2ski.com online. Mit dem gleichen Engagement, mit dem normalerweise die Freude an Österreichs beliebtesten Wintersport vermittelt wird, wurde dieses Projekt entwickelt. Das Ergebnis ist eine Buchungsplattform, welche Vorteile für alle bietet: Den Kunden und Gästen, den Ski- und Snowboardschulen und zu guter Letzt sogar der heimischen Wirtschaft. Der Kunde profitiert von einer umfassenden Information über die Ski- bzw. Snowboardschulen in den gewünschten Orten, von der Vergleichsmöglichkeit verschiedener Anbieter und von der zertifizierten Qualität der Ski- und Snowboardschulen. Nicht zu vergessen, dass 5 % Frühbucherrabatt gegeben und eine unkomplizierte Abwicklung der Buchung direkt von zu Hause gewährleistet wird.

Die Ski- und Snowboardschulen gewinnen durch einen gemeinsamen, professionellen Marktauftritt. Mit book2ski.com wird den internationalen Buchungsplattformen und Großkonzernen die Stirn geboten. In den letzten Jahren zeichnet sich immer mehr die Gefahr ab, dass ähnlich wie bei der Buchung von Unterkünften die Marktmacht in die Hand ausländischer Unternehmen fällt, welche Preise und Konditionen diktieren. Die Gewinne werden jedoch nicht an die Kunden weitergegeben, sondern gehen direkt

aufs Konto der Konzerne. Book2ski.com wird deswegen als Non-Profit-Unternehmen geführt, es geht also ausdrücklich nicht darum, Gewinne (auf Kosten der Kunden) zu erzielen. Die österreichischen Ski- und Snowboardschulen erreichen mit dem gemeinsamen Auftritt eine schlagkräftige Größe am Markt, weswegen deren wirtschaftlicher Fortbestand und nicht zuletzt Arbeitsplätze gesichert werden. Des Weiteren wird mit der Buchungsplattform die heimische Wirtschaft unterstützt, denn die Steuerpflicht der dort abgewickelten Verkäufe bleibt garantiert in Österreich. Es wird also nicht in ausländische Steueroasen geflüchtet, wie es die vielen internationalen Konkurrenzplattformen tun.

Mit book2ski.com beweisen Österreichs Ski- und Snowboardschulen einmal mehr ihren Innovationsgeist. Deswegen wird die neue Buchungsplattform auch von allen österreichischen Skischulverbänden zu 100 % unterstützt. Umgesetzt wird das Projekt vom Salzburger Ski- und Snowboardlehrerverband. book2ski.com | sbssv.com



8. SKITAG

für PRIVATVERMIETER mit den Salzburger Skischulen



voraussichtlich am **Sonntag, 24. Jänner 2021**

NÄHERE INFOS

folgen über den Newsletter des Privatvermieter Verbandes Salzburg

Organisation

Der SBSSV

Der Salzburger Berufsschilehrer & Snowboardlehrer Verband SBSSV ist die Berufs- und Interessensvertretung von aktuell 128 Salzburger Ski- & Snowboardschulen und deren rund 6.000 MitarbeiterInnen. Der SBSSV ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes und besteht seit 1927.

Zu den Hauptaufgaben des SBSSV zählt die Aus-, Fort- und Weiterbildung der in den Salzburger Ski- & Snowboardschulen tätigen MitarbeiterInnen und die Interessensvertretung seiner Mitglieder – den Salzburger Ski- & SnowboardlehrerInnen und der Salzburger Ski- & Snowboardschulen. Ziel des SBSSV ist es, für seine Mitglieder Schneesportausbildungen auf höchstem Niveau zu organisieren und optimal durchzuführen. Im Fokus steht dabei neben der Qualitätssicherung das Erkennen von Trends und Innovationen im Schneesport.



SBSSV Präsident
Gerhard Sint



SBSSV Geschäftsführung:
Mag. Petra Hutter-Tillian



SBSSV Ausbildungsleiter:
Klaus Burgschwaiger

book2ski.com



Gute Auslastung von Almhütten und Ferienwohnungen im Bundesland KÄRNTEN

Österreicher machen „Urlaub bei uns“

Statt im Hotel zu übernachten, waren in Kärnten in den heurigen Sommermonaten alternative Urlaubsformen sehr gefragt.

Vermieter von Almhütten und Ferienwohnungen konnten in der heurigen verkürzten Sommersaison eine gute Auslastung erzielen. Der Rückgang der ausländischen Touristen in den Sommermonaten wurde durch den starken Zuwachs der Inlandstouristen beinahe ausgeglichen.

Im Vergleich zu 2019 konnten heuer in Kärnten die privaten Ferienwohnungen im Juli und im August viele österreichischen Gästen ansprechen. Die Kärntner Seenregionen (Weissensee, Klopeiner See und Wörthersee) und auch Quartiere in höheren Lagen konnten durch ihre Individualität und Abgeschlossenheit profitieren. Bei den Nächtigungen in Privatquartieren wurde ein leichter Rückgang verzeichnet. Ursache dafür



ist unter anderem auch die Absage von unzähligen essenziellen Veranstaltungen rund um die Städte. (Ironman, Villacher Kirchtag, usw.)

Der Sommerboom reicht dennoch nicht aus, um die Zahlen der Sommersaison 2019 zu erreichen. Bei

den Privatquartieren gab es gesamt ein Minus von 15,3% und bei den Ferienwohnungen ein Minus von 4,6%. Die Nächtigungsdauer liegt im durchschnittlichen Niveau der letzten Jahre.

Für den Herbst hoffen wir auf einen positiven Abschluss der tur-

bulenten Sommersaison, damit die Vermieter zuversichtlich in die Wintersaison 2020/2021 starten können.

Verband der Kärntner Privatvermieter
www.gastfreunde.at

Foto: Slow-Trail-Kitzelberg-Klopeiner-See-Panorama © GERT PERAUER

Durchwegs gute Stimmung bei den privaten Gastgebern in OBERÖSTERREICH

Kleine Unterkünfte in Zeiten von COVID-19 sehr gefragt

Urlaub in Oberösterreich bei unseren rund 320 privaten Gastgebern: Kaum ein anderes Bundesland ist so facettenreich und vielschichtig wie unser Oberösterreich.

Wie alle anderen privaten Gastgeber aus Österreich freuten auch wir uns über viele zufriedene Gäste aus aller Welt, heuer besonders aus Österreich. Trotz der schwierigen Covid-19 Situation und der Totalsperre von Mitte April bis Ende Mai, dürfen die privaten Vermieter von Zimmern und Ferienwohnungen mit einem Minus von nur 6% zufrieden sein. Die Unterkünfte im Salzkammergut an den großen Seen waren überlaufen wie noch nie. In den Bergregionen im Süden stürmten



Eine Vermieterin aus Leidenschaft! Mit Herzblut und Weitblick vom Wolfgangsee.

viele Gäste die Gipfel und belegten die kleineren Unterkünfte. Auch jetzt kommen noch Anfragen für einen Urlaub fernab vom Massentourismus. Die Stimmung unter unseren Mitgliedern mit wenigen

Ausnahmen ist durchwegs gut. Wir alle hoffen nun auf eine möglichst unbelastete zukünftige Gesundheitssituation, die die Vermietung dann hoffentlich wieder einfacher macht.

Marianne Zöchbauer
Obfrau Privatvermieterverband OÖ
www.privaturlaub.at

Foto: Gästehaus Kasbacher

VORARLBERG: Durchwegs positive aber kurze Sommersaison

Herrliche Landschaft bietet unzählige Möglichkeiten

Die Privatvermieter im Ländle freuen sich über eine durchwegs positive aber kurze Sommersaison 2020.

Der ganz private Urlaub war besonders bei den Gästen aus Österreich, aber auch bei Gästen der Nachbarländer sehr gut gebucht. Möglich machte dies die ausgezeichnete Vorbereitung der Vermieter und der Institutionen. So war ein sicherer und erholsamer Urlaub für alle dennoch möglich.

Eine intensive Werbekampagne trug ebenfalls dazu bei, dass das vielfältige Angebot, welches das Ländle zu bieten hat, bei den Urlaubern ankam und die Saison derart



positiv ausfiel. Die herrliche Landschaft der Regionen – vom Bodensee bis zum Piz Buin – bietet unzählige Möglichkeiten für Erholung und Sport. Abgerundet wird das Urlaubserlebnis mit einem breiten Angebot in den Bereichen Kultur und Genuss.

Architekturliebhaber finden ganz besonders im Bregenzerwald eine Fülle an herausragenden Beispielen für den modernen Holzbau. Besonders aber waren es Ferienwohnungen/Appartements sowie qualifizierte und bestens geführte, breit gefächerte Unterkünfte die ge-

bucht wurden und den Aufenthalt sicherlich zu einem einzigartigen Urlaub 2020 machten. Auch Österreichweit kann Vorarlberg punkten. Bereits dreimal wurden verborgene Orte und landschaftliche Raritäten Vorarlbergs bei der ORF Show „9 Plätze 9 Schätze“ vom Publikum zum Sieger gekürt. Genau diese Besonderheiten besuchen die Gäste aus Nah und Fern, erkundeten und erlebten so das Land Vorarlberg.

Das Land in der Dreiländerecke ist für viele, auch wegen der Nähe zum Fürstentum Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland interes-

sant. Ein aktives und ganz besonderes Erlebnis ist dabei immer ein Abstecher in die Schweiz oder nach Deutschland und dies mit dem Schiff über den wunderbaren Bodensee.

Wir freuen uns auf viel Schnee und eine sichere Wintersaison, in der wir unsere Gäste wieder begrüßen dürfen.

Herzliche Grüße aus dem Ländle.

Isabella Bischofberger, Obfrau
Privatvermieter Verband Vorarlberg
www.privatvermieter-vorarlberg.at

Fotos: Butzensee und Kässpätzle: © Alroy

BESTELLUNGEN: office@werbung-salzburg.at

NEU!!!



ALPINE GASTGEBER
SERVIETTEN
33x33 cm

gefaltet auf
Endformat 16,5 x 8 cm
Zelltuch mit Prägerand, 2-lagig, 1/8-Falz, wie Abbildung

250 Stück € 16,90
500 Stück € 30,00
1000 Stück € 55,30

Preise inkl. 20% MwSt., zzgl. Versandkosten.

www.werbung-salzburg.at



HUMMELBRUNNER

0 62 25 / 28 480 - 0



Solange der Vorrat reicht. Stand Oktober 2020. Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

TIROLS Alpine Gastgeber machten aus der Not eine Tugend

Zuversicht der VermieterInnen hat zum Erfolg beigetragen

Nach einem ersten „Corona-Schock“ und einer herausfordernden Zeit im Lockdown, dürfen die Tiroler Privatvermieter auf eine erfreuliche Sommersaison 2020 zurückblicken. Die Zuversicht der VermieterInnen hat wesentlich zum Erfolg beigetragen.

„Und plötzlich hat jemand den Stecker gezogen, von 100 auf null. Wir waren alle geschockt“ erinnert sich Gaby Ebster, Gastgeberin aus Pettinau am Arlberg an die ersten Tage des Lockdowns. Auch bei Michaela Obkircher, Privatvermieterin aus Osttirol, saß der Schrecken tief: „Im ersten Moment war das alles unglaublich, niemand von uns kannte so eine Situation. Nach dem ersten Schrecken kam die Zeit der Ungewissheit da unsere Familie zum Großteil vom Tourismus abhängig ist. Wir haben uns gefragt, wie alles weitergehen wird.“ Der anfänglichen „Schockstarre“ zum Trotz machte sich unter den Tiroler Privatvermietern aber bald so etwas wie eine positive Grundstimmung breit, wie Bettina Widmann vom Lindenhof am Wilden Kaiser berichtet: „Covid-19 hat uns gelehrt, wie schnell wir mit wenig und einfachen Verhältnissen Lebensqualität erleben können. Für uns war es eine Zeit in der wir unsere Idee für die Vermietung „g’sunden Luxus genießen“ selber leben konnten, Zeit mit der Familie, die Natur genießen sowie das Wort Entschleunigung erleben.“

Mit Mut in den Sommer

Viele Vermieterinnen und Vermieter nutzten die Zwangspause auch dafür, ihre Unterkünfte auf Vordermann zu bringen und sogar Renovierungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Das findet Landesobfrau Theresia Rainer bemerkenswert: „Es gehört schon einiges dazu, um in solch’ unsicheren Zeiten in sein Haus zu investieren. Aber es bestätigt auch, wie hoch der Standard und das Qualitätsbewusstsein in



unseren Mitgliedsbetrieben ist“. Theresia Rainer und ihr Team selbst hatten in den Frühjahrswochen kaum eine ruhige Minute. Das Thema Härtefallfonds dominierte die Tage und auch so manche Nächte. Am Ende machte sich der Einsatz und auch die hervorragende Zusammenarbeit mit den anderen Bundesländerverbänden bezahlt und auch Privatvermieter wurden im Härtefallfonds berücksichtigt. Richtig durchatmen konnten Theresia Rainer und ihre VermieterInnen in Tirol dann im Juni, als wieder die ersten Gäste anreisten. „Wir sind in der glücklichen Lage, dass unsere Unterkünfte heuer überraschend gut gebucht waren. Besonders viele Reisende aus Österreich, aber auch zahlreiche Stammgäste kamen zu uns nach Tirol“, zieht Rainer Bilanz. Auch war in den letzten Monaten eine Trendumkehr bei der Aufenthaltsdauer zu beobachten. Kurzurlaube lagen zwar nach wie vor hoch im Kurs, viele Tiroler Gastgeber konnten aber im Vergleich zu vorigen Sommern eine insgesamt längere Urlaubsdauer ihrer Gäste verzeichnen. Ebenfalls interessant: Die Gäste buchten vermehrt direkt bei den Vermieterinnen und Vermietern und verzichteten auf die Nutzung von Buchungsplattformen.

Ferienwohnungen im Trend

Auch freut sich die Obfrau darüber, wie viel Zuspruch das Angebot der Alpinen Gastgeber bei den Gästen fand: „Unsere Stärken, nämlich gelebte Gastfreundschaft, viel Platz und Privatheit in den Unterkünften und die Hinwendung zum kleinstrukturierten, nachhaltigen Tourismus haben sich in diesen turbulenten Zeiten als Wettbewerbsvorteil herauskristallisiert.“ Auch betont Theresia Rainer, wie wichtig es sei, dass die gesamte Gesellschaft den Stellenwert des Tourismus für die heimische Wirtschaft erkannt hat. „Die

fehlenden Zwischensaisonen haben natürlich ein großes Loch in die Kassen gerissen.“, sagt Rainer. „Der Frühling und der Herbst sind für unsere Mitglieder wichtige Zeiten, quasi der Butter auf unserem Brot, die Reisewarnung aus Deutschland im Herbst hat uns einiges an Magenschmerzen bereitet.“ Mit Blick auf die kommende Wintersaison will man in Tirol den eingeschlagenen Weg jedoch weiter verfolgen, so Theresia Rainer: „Wir wollen zuversichtlich bleiben und unsere Stärken weiter ausbauen.“

Privatvermieterverband Tirol



Von links: Maria Schwaiger (Bezirksobfrau Kufstein), Theresia Rainer (Landesobfrau), Bernadette Strobl (Landesobfrau Stv.) und Maria Braitto (Bezirksobfrau Kitzbühel).

Privatvermieter SÜDTIROLS im Vorjahresvergleich mit 7,5% Zuwachs

Sommersaison 2020: eine Chance für uns „Kleine“?

Die ersten Wochen der abgelaufenen Sommersaison begannen auch für unsere Kleinbetriebe in Südtirol wenig ermutigend. Nach einem wochenlangen Lockdown in ganz Italien, waren die Nachfragen der Gäste Anfang Juni noch sehr verhalten. Und nicht zuletzt ließen die sehr lang geschlossenen Grenzen des Staates zu unseren Nachbarländern die Befürchtung aufkommen, dass 2020 ein verlorener Sommer für den heimischen Tourismus werden könnte.

Als Folge davon fokussierten sich viele Privatvermieter Betriebe auf den Inlandmarkt und natürlich auch auf die zahlreichen Stammgäste. Nach der wieder gewonnenen Freiheit zeichnete sich bei den Anfragen der Urlauber schon bald ein klarer Trend ab: kleine, überschaubare Unterkünfte, die

von Familien geführt und liebevoll betreut werden, standen in diesem Sommer ganz oben in der Gunst der Gäste. Geborgenheit und Authentizität zählte mehr als Luxus. Diese Tatsache spiegelt sich auch in den Zahlen wider, die jüngst vom Amt für Statistik Südtirols veröffentlicht wurden: die Privatunterkünfte standen mit 7,5% Zuwachs im Vorjahresvergleich an 1. Stelle auf der Rangliste.

Wenn auch die Verluste des Frühjahrs, in dem gerade im Westen und Süden unseres Landes seit jeher viele Deutsche Gäste gezählt wurden, nicht mehr ganz wettgemacht werden konnten und das Dolomitengebiet leicht im Vorteil war, so hat sich doch generell bewiesen, dass kleine Betriebe viel flexibler und krisenresistenter sind als große Strukturen. Diese Tatsa-



che lässt uns der kommenden Wintersaison, mit den zu erwartenden Herausforderungen, voll Mut und Zuversicht entgegensehen.

Und noch etwas hat uns die Pandemie gezeigt, dass wir ein menschliches Maß bekommen für alle und für alles.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen: bleiben Sie gesund und bleiben Sie motiviert!

Herzlichst
Ihre Esther Mutschlechner-Seeber
Obfrau der Privatvermieter Südtirols

Foto: IDM Südtirol/Clemens Zahn

Verwandeln Sie Ihre Zimmer in eine Wellnessoase!



- ⇒ Frottierväsche direkt vom Hersteller
- ⇒ garantierte gleichbleibende Qualität
- ⇒ garantierte langjährige Verfügbarkeit
- ⇒ keine Mindestmengen
- ⇒ individuelle Veredelung mit Ihrem Logo



Älteste Frottiervarenfabrik Österreichs



schnell,
zuverlässig
und kompetent
02864 2292-0
office@wirtex.at
www.wirtex-shop.at

Gratulation zu den erreichten Edelweiß:



FERIENWOHNUNG 4 Edelweiß:

- | | | |
|--|---|---|
| ALTENMARKT:
App.-haus „Alte Römerstraße“ | HÜTTAU:
Ferienhaus Sonnberg | MÜHLBACH IM PZG.:
Haus Seitner |
| BAD GASTEIN:
Landhaus Rathgeb
Haus Ebengut | LEOGANG:
Ferienwohnung Meissner MET
Ferienpension Bierbaumer
Gästehaus Herzog
Herzoghof
Landhaus Christophorus
Ferienhaus Fiechtl
Tischlergut
Appartements Niedermoser
Ferienhaus Niedermoser
Ferienhaus Zehentner
Haus Grundner
Haus Glück Auf
Steiner´s Wellness App.
Ferienhaus Perwein | NEUKIRCHEN:
Appartement Elisabeth |
| BAD HOFGASTEIN:
Haus Katharina | LOFER:
Haus Alpenblick
Haus Central
Haus Bergsicht | PUCH:
Landhaus Armstorfer |
| BRAMBERG:
Haus Bramberg | MAISHOFEN:
Haus Dankl | RADSTADT:
Appartement Lederbachlein |
| DORFGASTEIN:
Gästehaus Bleiwang
Stoffbauer
Haslinggut
Torbauer
Moarbauer
Gästehaus Hagenhofer
Landhaus Knauseder
Appartementhaus Rieser | MARIA ALM:
Ferienest Leitner
Appartement Bergpanorama
Haus Aberger Rosina
Haus Hochkönigblick | RAURIS:
Brunnerhof
Haus Voithofer
Apartments Scheiber
Langrieshof
Haus Fletzberger
Haus Helene
Haus Prantner
Appartement Schwaiger |
| FLACHAU:
Garnhof
Appartements Angelika | ST. JOHANN / PG.:
Landhaus Elisabeth
Eisbauer | SAALFELDEN:
Bewegte - Berge |
| GOLDEGG:
Haus Goldeggblick | ST. MARTIN BEI LOFER:
Luftenstein
Feriewohnungen Oktavia | ST. JOHANN / PG.:
Landhaus Elisabeth
Eisbauer |
| GROSSARL:
Gästehaus Toferer
Appartement Mayer
Appartement Alpenrose
Haus Bergheimat | MARIAPFARR:
Macheiner Appartement
Gästehaus Schwaiger
Tini´s Feinstes
Haus Elisabeth | ST. VEIT IM PONGAU:
Haus Miller |
| HINTERGLEMM:
Landhaus Romantika
Haus Traumblick
Gästehaus Toni
Landhaus Pohn | MAUTERNDORF:
Gut Neussess | VIEHHOFEN:
Alpen App. Viehhofen |
| HOLLERSBACH:
Appartement Sonneck
Feriengut Ottacherhof | MITTERSILL:
Haus Hofstötter | WAGRAIN:
Haus Annabelle |
| | MÜHLBACH AM HKG.:
Haus Elisabeth | ZELL AM SEE:
Hubgut
Landhaus Hubgut |

KOMFORTZIMMER 4 Edelweiß:

- | | |
|--|---|
| ABTENAU:
Haus Lindenthaler | HINTERGLEMM:
Landhaus Adelsberger
Landhaus Sonnrain
Gästehaus Toni
Landhaus Pohn |
| BAD HOFGASTEIN:
Haus Katharina
Landhaus Wimmer | LEOGANG:
Ferienpension Bierbaumer
Gästehaus Herzog
Herzoghof |
| DORFGASTEIN:
Stoffbauer
Landhaus Sonja
Moarbauer
Gästehaus Hagenhofer | MARIA ALM:
Chesa Montana
Haus Hochkönigblick |
| FLACHAU:
Garnhof | MARIAPFARR:
Macheiner Appartement |
| GOLDEGG:
Haus Kathelr
Haus Goldeggblick | ST. MARGARETHEN:
Haus Alpenblick |
| GROSSARL:
Gästehaus Toferer | WAGRAIN:
Haus Annabelle |
| | ZELL AM SEE:
Erlbruchhof |

FERIENWOHNUNG 3 Edelweiß:

- | | | |
|--|--|---|
| ABTENAU:
Vorderwimmhof | LEND:
Haus Bürgler | NEUKIRCHEN:
Haus Hofer |
| BAD GASTEIN:
Villa Anna | LEOGANG:
Gästehaus Schößwender
Haus Scheiber
Haus Glück Auf
Gästehaus Huber
Ferienhaus Mair
Haus Rieder
Appartement Barbara
Ferienhaus Scheiber | RAURIS:
Fahnberggut
Landhaus Hutter
Landhaus Lackner |
| BAD HOFGASTEIN:
Haus Kripelstätter
Appartement Gross
Appartement Eckschlager | MAISHOFEN:
Gästehaus Mitteregger | SAALBACH:
Forsthaus Pernthaner
Haus Znoppe |
| DORFGASTEIN:
Magerbauer
Haus Gamskarblick
Wölflbauer
Haus Renner | MARIA ALM:
Eggerhof
Stegerbauer
Haus Eder | SAALFELDEN:
Landhaus-Hörl
Ramseiderhof |
| FLACHAU:
Rupertihaus
Haus am Reiteckweg | MARIAPFARR:
Gästehaus Bacher
Pfeifferhof | ST. JOHANN / PG.:
Landhaus Elisabeth -
Ferienhaus „Hütte“
Haus Frey |
| GOLDEGG:
Haus Ilse | MARIA ALM:
Gästehaus Bacher
Pfeifferhof | WAGRAIN:
Haus Gründegg
Blankgut |
| HINTERGLEMM:
Haus Erika | MÜHLBACH IM PZG.:
Wagnerhäusl
Appartement Brandner | ZELL AM SEE:
Haus Eder |

KOMFORTZIMMER 3 Edelweiß:

- | | |
|---|--|
| BAD GASTEIN:
Landhaus Kremser
Scheibenhof | MITTERSILL:
Einödthof
Haus Wieser |
| DORFGASTEIN:
Haus Renner | MÜHLBACH IM PZG.:
Landhaus Brandner |
| GÖRIACH:
Haashof | RAURIS:
Landhaus St. Georg
Landhaus Scherer
Landhaus Lackner
Gästehaus Winkler
Landhaus Goldgräber |
| LEND:
Haus Anneliese | ST. JOHANN / PG.:
Haus Frey |
| LEOGANG:
Gästehaus Schößwender
Haus Scheiber | TAXENBACH:
Gästehaus Hofer |
| MAISHOFEN:
Gästehaus Mitteregger | VIEHHOFEN:
Gästehaus Elmador |
| MARIA ALM:
Bio-Bauernhof Hatzbauer
Eggerhof | WAGRAIN:
Haus Gründegg |
| MARIAPFARR:
Gästehaus Bacher
Haus Elisabeth | |

FERIENWOHNUNG 3s Edelweiß:

- | | |
|--|--|
| BAD HOFGASTEIN:
Landhaus Wimmer | ST. MICHAEL:
Appartement Könighaus |
| MARIA ALM:
Chesa Montana | WAGRAIN:
Blankgut |
| RAURIS:
Appartements Seidl
Gästehaus Groder | ZEDERHAUS:
Mary´s Apartment |
| SAALFELDEN:
Haus Wechselberger | |



FERIENWOHNUNG 2 Edelweiß:

- | | |
|---|---|
| BAD GASTEIN:
Haus Ulrike
Scheibenhof | LEND:
Haus Notdurfter |
| GOLLING:
Haus Schörghofer | MÜHLBACH / HKG.:
Chalet Teutana |

KOMFORTZIMMER 2 Edelweiß:

- | | |
|--|------------------------------------|
| BAD GASTEIN:
Haus Ulrike | SAALBACH:
Haus Znoppe |
| HINTERGLEMM:
Haus Mayerhofer | TAMSWEG:
Gästehaus Erika |
| LEND:
Haus Notdurfter | |







HUMMELBRUNNER

☎ 0 62 25 / 28 480 - 0



www.werbung-salzburg.at



INFOMAPPEN

Für Einlegeblätter wie Hausinfos, Ortsprospekte, Ausflugsziele, ... (bis Format A4)

1 Stück € 3,10
ab 20 Stück je € 2,70



INFO-RINGMAPPEN

weiß, für A4-Blätter (4 Ringe), Ringhöhe 2,5 cm, Deckblatt+Rücken individuell gestaltet.

1 Stück € 13,20
ab 10 Stück je € 11,30



RECHNUNGSBLÖCKE

50 Rechnungen mit Durchschlag
1. Seite: 4-farbig, 2. Seite: s/w (Durchschlagpapier rosa) A5

1 Block € 18,00
ab 6 Blöcke je € 14,20
ab 10 Blöcke je € 11,90

INDIVIDUELLE GESTALTUNG

Gerne gestalten wir Ihre Drucksorten auch nach Ihren individuellen Wünschen. (Preis auf Anfrage)



VISITENKARTEN

Druck einseitig, 4-farbig, Format 90x55 mm, 300g

200 Stück € 71,00
300 Stück € 90,00
500 Stück € 118,00



RESERVIERUNGSPLAN

Endformat 21x21 cm, 3x gefaltet, offen: 84x21 cm je € 4,20

FLYER

10x20 cm, beidseitig, 4-farbig, 160 g
200 Stück € 63,60
300 Stück € 80,00
500 Stück € 110,00



NEU!!!

KUGELSCHREIBER

Drehkugelschreiber aus Kunststoff, weiß
Schaft bedruckt wie Abb., Tinte blau
Aufdruck: WWW.ALPINEGASTGEBER.AT

50 Stück € 43,00
100 Stück € 79,00
150 Stück € 98,00

(Höhere Stückzahl auf Anfrage)

NEU!!!

BLEISTIFTE mit Radiergummi

Lindenholz, Länge ca. 19 cm, Härtegrad HB,
Aufdruck: WWW.ALPINEGASTGEBER.AT
(Lieferung ungespitzt)

50 Stück € 21,60
100 Stück € 39,80
150 Stück € 53,00

(Höhere Stückzahl auf Anfrage)

NEU!!!

SERVIETTEN 33x33 cm gefaltet auf Endformat 16,5 x 8 cm

Zelltuch mit Prägerand, 2-lagig, weiß, 1/8-Falz, bedruckt lt. Abbildung

250 Stück € 16,90
500 Stück € 30,00
1000 Stück € 55,30

(Höhere Stückzahl auf Anfrage)

NEU!!!

EDELWEISS 15x15 cm

Ca. 10 mm stark, aus Forex gefräst, Vorderseite bedruckt, Rückseite mit verjüngter Montageplatte (ca. 9 mm) inkl. Klebeband, somit schwebende, unsichtbare Montage. (zB für Hausfassade)

€ 29,60 per Stück

Exklusive Lieferung / Selbstmontage.

Alle Preise inkl. 20% MwSt., zzgl. Versandkosten.
Solange der Vorrat reicht. Stand November 2020. Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Die rechtmäßige Verwendung der Edelweiss obliegt dem Vermieter. (Richtlinie Prädikatisierung)

„Unsere Webseite verwendet Cookies“



Tipps & Tricks

Entsprechend der 2018 verabschiedeten DSGVO ist es verpflichtend, die Verwendung von Cookies auf der Website zu kennzeichnen.

Inzwischen gibt es wieder eine neue Verordnung. Cookies dürfen nur noch nach vorheriger Zustimmung gespeichert werden. Seitenbesucher*innen müssen dabei selbst entscheiden dürfen, welche Cookies sie akzeptieren möchten.

Der Cookie-Hinweis muss also dementsprechend angepasst bzw. erneuert werden.

Was sind Cookies überhaupt?

Cookies sind Daten, die eine besuchte Website auf Ihrem Computer speichert. Sie tragen einerseits zur Funktionalität dieser bei,

(4) von Werner Gschwenter | Tourismustraining.at

andererseits werden sie für statistische Zwecke und manchmal auch für zielgerichtete Werbung verwendet.

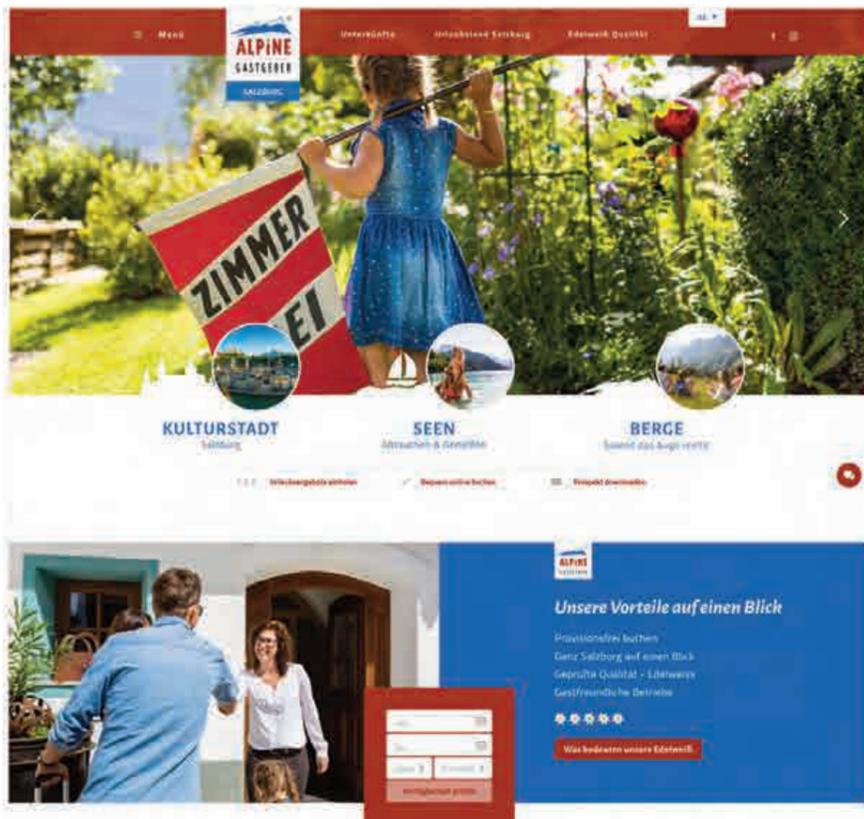
Ist der neue Cookie-Hinweis verpflichtend?

Ja, der neue Cookie-Hinweis ist verpflichtend und muss laut EU-Verordnung auf jeder Website umgesetzt werden.

Wie komme ich zu meinem Cookie-Hinweis?

Die fachgerechte Umsetzung erfordert tiefe Eingriffe in die Struktur, wenden Sie sich deshalb an den Ersteller Ihrer Website.

Tipps & Tricks bekommt Ihr auch in den Weiterbildungsangeboten des Verbandes!



AUSBLICK:

Neues Vermieterportal für die Salzburger Privatvermieter

Die Website des Salzburger Privatvermieterverbands www.alpinegastgeber.at wird überarbeitet. Bis zum Jahresende gibt es einen sogenannten ‚Relaunch‘.

Dabei wird das Erscheinungsbild aufgefrischt. Der Hauptgrund für die neue Website ist aber die Integration der Vermieterdaten aus den Feratel Deskline Einträgen. Ihre Hausdarstellungen kommen dann direkt aus dem Eintrag bei Ihrer Tourismusregion. Eine doppelte Wartung ist überflüssig.

Ganz nebenbei ergibt sich daraus der große Vorteil, dass alle Vermieter mit entsprechenden Freimeldungen gleich direkt online buchbar sind! Auch ein Anfragepool für unentschlossene Urlaubsgäste wird eingerichtet.

Erstklassige Websites für Ihren Erfolg,

www.tourismustraining.at

Website „Salzburg“

Die perfekte Weblösung für Um- & Einsteiger

Sie haben nur **eine Ferienwohnung** oder **zwei Zimmer**, wollen aber professionell und vor allem kostengünstig im Internet gefunden werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

In Kooperation mit dem **Privatvermieterverband Salzburg** haben wir dafür die ideale Homepage entwickelt. Sie bekommen eine schlüsselfertige, moderne und selbst wartbare Website. Mit unserem Baukastensystem ist die Seite ganz nach Ihren individuellen Wünschen erweiterbar.

- fertig getextet und befüllt von unseren Profis
- Responsive Design für mobile Endgeräte
- Google Analytics Statistik
- Suchmaschinenoptimiert
- Einschulung zur Wartung der Inhalte

statt EUR 680,-* **EUR 590,-****



Für den reibungslosen Betrieb Ihrer Website

- Regelmäßige Sicherheitsupdates für den Schutz Ihrer Homepage
- Telefonsupport zu allen Themen rund um das Internet
- Fernwartung für Schulung und Unterstützung
- Webpace, MySQL Datenbanken, eigene Domain, Mailkonten

pro Monat **EUR 18,-***

Fit für die DSGVO

- Verschlüsselung der Seite
- Cookie Hinweis
- Datenschutzerklärung

einmalig **EUR 90,-+**

* Preise exkl. MwSt
** EUR 90,- werden vom Privatvermieterverband Salzburg übernommen (bis auf Widerruf)

www.tourismustraining.at

Interesse?

Jetzt gleich reservieren:

T+43 5223 41387 · info@tourismustraining.at

Mei Weihnachtsgschenk

Weihnachtszeit is und wos steht u – wieda de Frog, wos i den oan und den ondan zan Christkindl schenk ku.

Gschickt wa do hoit wonns eppas gab wos irgendwie fi an niadn passn tat.

Fi jedn des gleichi und es gang nit zneid – owa i moa dass eppa woi a so a Gschenk go nit geit.

Obwoi oas und des is klo wünsch si a niada offs noii Joh:

Di Gsundheit, jo wonn i de ina Packei eibracht den gab nochand sicha a niada an Acht.

So nimmi a Kerwai und ruasch ois a wench zomm, wos mia iwan Summa so van Woid oa homb.

An Arnikaschops, wai dea muasß oafoch sei tuats ofanoscht weh, reib ma si damit ei.

Johannsöl des oafoch so hoisom is – derf a koan Haus föhn, des is gwiß.

An Raspei pock i a nu mit ei – dea söt jo s bessti fi die Huastn sei.

Und is dea zwench schmirb u nu de Soim de is gmocht aus Schweifettn, Zwifü und Goffa vor oim.

Soifei is zan gurgln ban Hoisweh nit schlecht und fi des wa a nu dea echte Sprenglinghenig grecht.

Und orwat oan´s Fiawa hibsich a wench hea an Hoiablatee ugiaßn is go koa Gschea.

Gochei is vor oim fin Wechsl nit schlecht und die Grantsoißn is fi die Blosn grecht.

Host a dian Mognweh und leid da wos u weascht sechn wia des Kimmwossa oda de Enziwuschz Wundawirkn ku.

Deschti Moosbee tua i a nu do drei – söt jo di besti Hüf ban Durchfoi sei.

De Stoanösoim ku guat Schiefa außaziachn und die Ringlblume bewoscht di van a Entzinding an a schiachn.

Und iaz nu dazua a Voglbeeschnapsei nochand is feschtig mei hoirigs Christkindlpackei.

I hoff mit den hot a niada a Freit – wais hoit va mia hoia fi oi a Packei Gsundheit ogeit.

(Christl Stotter)

Eine besinnliche Adventzeit und ein FROHES FEST

wünschen von Herzen

Ilse Haitzmann und
der Vorstand des
Privatvermieterverbandes Salzburg!

Es duftet nach Weihnachten! Verzaubert doch Eure Familien und Gäste mit einem köstlichen

Apfelbrot



Zutaten: 1,5 kg Äpfel, 30 dag ganze Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse,...), 30 dag Feigen, 40 dag Zucker (oder weniger), 30 dag Rosinen, 1/8 lt. Rum, 3 EL Kakao, 1 TL Zimt, 1/2 TL Lebkuchengewürz, 1 Prise Salz, 50 dag Roggenmehl, 50 dag Weizenmehl, 2 Pkg. Backpulver.



Feigen halbieren und in eine große Schüssel geben. Rosinen, Nüsse und geriebene Äpfel dazugeben. Man kann die Äpfel auch mit der Schale verwenden. Zucker, Kakao, Zimt, Lebkuchengewürz, Salz und Rum dazugeben, gut vermischen und mit einem Tuch bedeckt über Nacht ziehen lassen.



Am nächsten Tag das Roggen- und Weizenmehl sowie das Backpulver dazugeben und gut vermengen. Die Masse auf die Arbeitsfläche geben und gut durchkneten, bis man eine schöne Teigkugel hat. Mehl verwenden, damit es nicht klebt. Vier kleine Laibchen formen oder einfach in eine geeignete Kastenform füllen, mit Wasser besprühen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben. Bei 150 Grad ca. 1 Stunde backen. Das fertig gebackene Apfelbrot gut auskühlen lassen. Wenn man es nicht sofort isst, lässt es sich auch sehr gut einfrieren. In Scheiben schneiden und mit frischer Bauernbutter genießen.



Tipp: Wenn man das Apfelbrot schön verpackt ist es auch eine wunderbare Geschenkidee, über die sich sicher jeder freut!

Gutes Gelingen wünscht Claudia Lechner

MEINE QUELLE
PRICKELNDER LEBENSFREUDE.

ALPENTHERME
GASTEIN

RELAX WORLD
SAUNA WORLD
FAMILY WORLD
LADIES WORLD

ALPENTHERME IN BAD HOFGASTEIN, täglich ab 9 Uhr geöffnet
Info@alpentherme.com • Tel.: 06432/8293-0 • www.alpentherme.com

Vorteile für Mitglieder

Mitgliedsausweis nutzen

Diese Service-Seite soll Ihnen als Verbandsmitglied die Wahl eines für Sie am besten geeigneten Betriebes erleichtern.

Finden Sie einen Lieferanten, einen Handwerksbetrieb oder auch ein Ausflugsziel nach Ihren Bedürfnissen!

• Festung Hohensalzburg
• Burg Mauterndorf
• Burg Hohenwerfen

Informationen und Prospekte für Ihre Gäste erhalten Sie unter www.salzburg-burgen.at

Salzburger Berufsschüler & Snowboardlehrer Verband

www.sbssv.at

MILLER
SONNENSCHUTZTECHNIK

Fachbetrieb für Sonnenschutzsysteme aller Art
Verkauf - Montage - Reparatur
www.schattenspende.at

TRAUNSEE
SCHIFFFAHRT
SEIT 1839

... echte Sechsmäse!

www.traunseeschiffahrt.at

ALPENTHERME
GASTEIN

www.alpentherme.com

ERLEBNIS-THERME
amade
ALTENMARKT
IM PONGAU

tourismus training.at

seminare . beratung . webauftritt . print

KONTAKT:

Obfrau
Ilse Haitzmann
T: 0664 / 441 09 95 | haitzmann@privatvermieter.com

Obfrau Stellvertreterin
Christl Stotter
T: 0664 / 425 49 65 | stotter@privatvermieter.com

Büro
Privatvermieter Verband Salzburg
Graben 5, 5301 Eugendorf
T: 0664 / 460 30 73 | kontakt@privatvermieter.com

Ermäßigter Eintritt für Karteninhaber € 9,00 statt € 11,00

SALZBURGER FREILICHT MUSEUM
Salzburgs größtes Museum
Großgmain bei Salzburg
Tel. 0662/85 00 11
www.freilichtmuseum.com

Der Untersberg
Sagenhaft schön

25% Rabatt im ersten Jahr, für Mitglieder des Privatvermieterverbandes Salzburg

ZIMMER SOFTWARE
www.hotelsoftware.at
Mehr Umsatz · weniger Arbeit

airbnb
Booking.com
Expedia
feratel
TUMAS

türeneuerung & möbelbau
GWECHENBERGER
altenmarkt - zauchensee
www.tischlerei-gwechenberger.at

NEUE PRODUKTE siehe Beilage

A. Hummelbrunner & Partner WerbegesmbH | Graben 5 | 5301 Eugendorf

SERVETTEN... BLEISTIFT... KUGELSCHREIBER... EDELWEISS...

T: +43(0) 6225 28480 | office@werbung-salzburg.at | www.werbung-salzburg.at

BWR RAMBOECK
Pflastersteine, Platten & mehr aus Stein.
www.ramboeck.at

Möbi
CREATIVE WOHNIDEEN
www.moebi.at

Martin Seer
Markt 24, Wagrain
Tel.: +43(0)664/1062859
members.aon.at/holzschnitzer.seer

STROBL
AUSTRIA GMBH

Jägerteichstraße 2
3830 Waidhofen / Thaya
Tel.: 02842 / 53676
office@strobl-austria.at



Generalimporteur für
AVANTA
MULTIFUNKTIONSLADER

Nutzen Sie die Covid-19 Investitionsförderung

18 verschiedene Modelle und über 180 Anbaugeräte

- kompakt für enge Situationen
- hohe Standfestigkeit
- freie Sicht auf Anbaugeräte
- wartungsfreundlich
- Hubkraft bis 1900 kg
- verschiedene Kabinen
- Finanzierungsmöglichkeiten



www.strobl-austria.at

IMPRESSUM: Mitgliederzeitschrift für den PRIVATVERMIETER VERBAND SALZBURG: „Privatvermieter im SalzburgerLand“, Erscheinungsweise 1x vierteljährlich.
Herausgeber und Verleger: PRIVATVERMIETER VERBAND SALZBURG | ZVR-Zahl 575 79 10 79 | Obfrau Ilse Haitzmann | kontakt@privatvermieter.com
Anzeigenverwaltung, Satz, Gestaltung, Druckabwicklung: A. Hummelbrunner & Partner WerbegesmbH | Graben 5, 5301 EUGENDORF,
T: 06225/28480-0 | office@werbung-salzburg.at | www.werbung-salzburg.at
Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wurde gelegentlich nur die maskuline oder feminine Form gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

GUTEN APPETIT

20.-
GUTSCHEIN
auf Alles

Keine Barablöse!

Gültig bis 24.12.2020

**MUST
HAVE**

Seltmann Weiden Made in GERMANY

18-TLG. KAFFEESERVICE,
best. aus je 6 Kaffeetassen, Untertassen und Desserttellern
59.95
statt 109.95

12-TLG. TAFELSERVICE,
best. aus je 6 tiefen und flachen Tellern
69.95
statt 160.80

PORZELLANSERVICE „LIDO“,
spülmaschinen- und mikrowellenfest

CREATABLE

PORZELLANSERVICE,

New Bone China; spülmaschinenfest und mikrowellengeeignet.
Creatable Toledo

18-TLG. KAFFEESERVICE,
best. aus je 6 Kaffeetassen, Untertassen und Desserttellern

49.90 18-TLG.

12-TLG. TAFELSERVICE,
best. aus je 6 tiefen und flachen Tellern

69.90 12-TLG.

BOHEMIA Cristal
GLASSCHALEN,

versch. Größen,
z.B. ca. Ø13,5cm.
Bohemia Accademia

2.95
AB

BOHEMIA Cristal

KRISTALLGLASSERIE,
versch. Größen.
Bohemia Cristal Georgia

1.90
JE



Möbi

CREATIVE WOHNIDEEN

Salzburg
Fürbergstraße 45, 5020 Salzburg
Tel. 0662/64203, office@moebi.at
Mo-Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa-So: 10:00 bis 17:00 Uhr

Lamprechtshausen
Andreas Bruckmoor-Weg 1
5112 Lamprechtshausen
Tel. 06274/40143, office@moebi.at
Mo-Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa-So: 10:00 bis 17:00 Uhr
www.moebi.at